

Protokoll der 12. Ordentlichen Sitzung des Pfarreirates St. Maria Magdalena Ingelheim vom 11. März 2026, 19:30

Uhr - Pfarrzentrum Heidesheim Teilnehmende:

<i>Dr. Susanne Barner</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Emma Kirsch</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Barbara Rosebrock</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Doris Brunn</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Marcus Krüger</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Michael Schadt</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Ulla Büsch</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Antje Küper</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Elisa Schäfer</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Ivica Dragun</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Clara Wriedt</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Uta Schäfer</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Sonja Eimermann</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Andrea Mann</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Tanja v Gemünden</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Michael Elsen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Dr. Maria Mehlig</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Gertrud Wellner</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Prisca Etzold-Amling</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Pfr. M Metzler</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Chr. Wüst-Rocktäschel</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Pfr. Chr. Feuerstein</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Wilfried Mönch</i>	<input checked="" type="checkbox"/>		
<i>Markus Garsche-Andres</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Margaretha Müller</i>	<input checked="" type="checkbox"/>		
<i>Verena Große Liesner</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Timo Müller</i>	x		

Die fehlenden Teilnehmenden waren ordnungsgemäß entschuldigt.

Gäste:

Begrüßung und Regularien

Barbara Rosebrock begrüßt alle Anwesenden.

Den Impuls gestaltete Dr. Susanne Barner mit einem Beitrag aus dem Buch „Demokratie braucht Religion“ von Hartmut Rosa.

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 18 von 28 Stimmberechtigten festgestellt.

Die Tagesordnung und Anhänge wurden ordnungsgemäß an die Teilnehmer versendet.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 0 ergänzt.

TOP 0: Bestätigung Anna Maria Faust als Lektorin in Gau-Algesheim

Anna Maria Faust wird als Lektorin in Gau-Algesheim bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 1: Informationen der Pfarreileitung

Hintergrundinformation:

Personales: Die Verabschiedung der aktuellen Verwaltungsleiterin Edith Scharte findet im Rahmen des Vorabendgottesdienstes am 30. Mai, 18.00 Uhr in Gau-Algesheim statt.

Der Dienstbeginn des neuen Verwaltungsleiters ist am 01.08.2026

Öffentlichkeitsarbeit, insb. Social Media: Vermehrte Rückfragen einzelner Pfarreigruppierungen zur Nutzung eigener SC-Kanäle bzw. zur Verwendung von WA

- **Datenschutz** (insbes. relevant f. WA): Unterscheidung zw. Nutzung und Speicherung von Daten, Speicherorte (Server), Zustimmung, Dokumentation, Vereinbarkeit mit unserem Datenschutzkonzept und dem KDG; Verantwortlichkeit liegt bei Pfarreileitung, KDG u. Bistum schließen die Nutzung von WA ausdrücklich aus.
- **Presserecht** (insbes. relevant f. Betrieb von SC Kanälen): Verantwortlichkeit im Sinne des Presserechts kann nur bei einem Rechtsträger liegen (Pfarrei, vertreten durch Pfarreileitung).
„Eigene“ Kanäle einzelner Gruppierungen sind nicht möglich. Individuelle Lösungen f. Kanal-Anfragen werden je erarbeitet.

Weiteres: „Drucksachen“ von Pfarreigruppierungen (ohne eigenen Rechtsstatus) müssen Rechtsträger benennen (Logo der Pfarrei – gilt bes. für VA aller Art!); der Betrieb eigener Websites ist ausgeschlossen.

Verantwortlich in der Pfarreileitung ist Christine Wüst-Rocktäschel.

Kein Beschluss erforderlich

TOP 2: Sternwanderung: Stand/Orga?

Termin: 29. August 2026; Beginn auf dem Jakobsberg ab 16.00 Uhr

Verschiedene Gruppen (Senioren, Familien, Erwachsene) laufen von unterschiedlichen Orten der Pfarrei aus zum Jakobsberg. Dort wird ein Gottesdienst am Außenaltar (mit Bestuhlung) gefeiert.

Bewirtung: Ministranten, Zeltlager, vegetarische Speisen, Wurst im Brötchen (Listen für Helfer werden erstellt u. in die Gemeindeausschüsse gegeben)

- Musikal. Begleitung (Anfragen laufen)
- Evtl. Projektchor f. die Veranstaltung
- Programm f. Familien und Kinder (Ministranten, BJA)
- Stand des Fördervereins (Fotobox)
- Einsatz des CaféMobils des Caritaszentrums St. Laurentius.

Finanzierungszusage durch Förderverein ist erfolgt. Gesucht werden noch Helferinnen und Helfer.

Kein Beschluss erforderlich

TOP 3: Pilgertag – Ideen zum Weg?

Termin am Pfingstsonntag, 23. Mai 2026 ab 9.00 Uhr Dauer bis ca. 17 Uhr

Geistl. Auseinandersetzung mit dem Profil der Pfarrei

Begegnung und gemeinsames Gehen des Weges

Austausch und Stille

Strecke: Hiwweltour „Bismarckturm“, Start u. Ende am Bismarckturm in Ingelheim (Parkplatz), Streckenlänge ca. 10 km, Pausenplätze (Rast + Impuls) werden eruiert; Mittagsrast in Appenheim, Verpflegung durch alle TN, Getränke sollen geliefert und an bestimmten Punkten ausgegeben werde).

Kein Beschluss erforderlich.

TOP 4: Bausachen

a) Orgel Gau-Algesheim

Beschlusstext: Der Pfarreirat erklärt seine Zustimmung, den technischen Neubau einer Orgel unter Verwendung von historischem Material (auf der Grundlage des Angebots der Firma Orgelbau Schmid aus Immenstadt/Allgäu) durchzuführen und schließt sich der Vergabe an die benannte Orgelbaufirma an. Die pastorale Notwendigkeit des Orgelprojekts wird ausdrücklich bestätigt. Sie gründet in der Bedeutung von St. Cosmas und Damian als Pfarrkirche der Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim, der Notwendigkeit ein gutes Instrument für die Begleitung der Gottesdienste zu haben und die Ermöglichung von Orgelkonzerten auf hohem Niveau, die letztlich auch zur Finanzierung des Projekts und der Folgekosten beiträgt. Der Pfarreirat schließt sich dem Votum des Verwaltungsrates an, die A- und B-Anträge beim Bistum zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

b) Beschluss zu weiteren Baumaßnahmen

Beschlusstext: Zustimmung zu notwendigen Baumaßnahmen unter der Maßgabe der Aussage des VWR, dass die Finanzierung vollständig gesichert ist.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

c) Weitere Informationen aus dem VWR

Der VWR hat zwei ständige Ausschüsse ins Leben gerufen um die Fülle an Aufgaben im Immobiliensektor der Pfarrei effektiver bearbeiten zu können: Den Finanzausschuss und den Gebäudeausschuss. Außerdem hat er einen aufwendigen 5-Jahres-Plan erstellt, der u. a. 27 Einzelmaßnahmen beinhaltet.

Laut Wilfried Mönch bleibt es dem Pfarreirat und dem VWR nicht erspart, schon 2 Jahre nach der Pfarreigründung erneut über das Gebäudekonzept der Pfarrei nachzudenken, zu diskutieren und zu entscheiden, denn die pastorale Nutzfläche nimmt deutlich ab und die Unterhaltskosten für die Gebäude steigen weiter. Dies wird ein Thema kommender Sitzungen sein.

TOP 5: Klimaschutz – Aktionen?

Hintergrundinformation: Marcus Krüger schildert das Konzept des ersten Ingelheimer Tiny Forest: Die

Stadt stellte einen zunehmend weniger genutzten und stark der Sonnenstrahlung ausgesetzten Spielplatz im Ingelheimer Westen zur Baumbepflanzung per Beschluss des Bauausschusses im Januar zur Verfügung. Der Verein Nachhaltiges Ingelheim führte im Februar die (Teil-) Bepflanzung durch ehrenamtliche Mitglieder und Helfer*innen durch. Der Baumbestand wurde durch die Stiftung Wald zum Leben gespendet. Die Stiftung führte auch die Planung und Beratung zusammen mit dem Verein und der Stadt durch. Durch diese konkrete Maßnahme konnte innerhalb kurzer Zeit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz in Ingelheim umgesetzt werden.

Sowohl auf Seiten der Stiftung als auch auf Seiten des Vereins Nachhaltiges Ingelheim gibt es eine hohe Bereitschaft einen weiteren Tiny Forest als konkrete Maßnahme zum Klimaschutz zu pflanzen.

Deshalb ist die Pfarrei gebeten, ein geeignetes Grundstück für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen (Pfarreiratssitzung 20.01.26). Eine solche Klimaschutzaktion könnte auch 2027 im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des BkJ öffentlichkeitswirksam durchgeführt werden.

Bericht/Beratung:

Der VWR begrüßt das Anliegen des Pfarreirates, sieht sich aber aufgrund der großen Anzahl an Liegenschaften der Pfarrei frühestens in einem Jahr in der Lage, ein geeignetes Grundstück zu diesem Zwecke benennen zu können.

Nächster Schritt & Aktion:

Um bis dahin nicht untätig zu bleiben, fordert der Pfarreirat die Gemeindeausschüsse auf, ihre Liegenschaften zu überprüfen, ob sie zum Zwecke der Aufforstung als Tiny Forest geeignet seien und diese dem Pfarreirat zu benennen.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich

TOP 6: Aktion „Aufstehen für“ Resonanz

Hintergrundinformation:

Mit der gemeinsamen Kampagne „Aufstehen für ...“ setzen die Kirchen in Rheinland-Pfalz und Hessen ein starkes Zeichen für Demokratie, Menschenwürde, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit Blick auf die Kommunalwahl in Hessen am 15. März sowie die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am 22. März rufen die evangelischen Landeskirchen, die katholischen Bistümer und die Arbeitsgemeinschaften Christlicher Kirchen (ACK) Südwest und Hessen-Rheinhessen dazu auf, Verantwortung für das demokratische Gemeinwesen zu übernehmen, extremistischen Tendenzen entschieden entgegenzutreten und das Wahlrecht bewusst wahrzunehmen.

Bericht/Beratung:

Barbara Rosebrock berichtet von der Umsetzung der Aktion durch den Gemeindeausschuss Ingelheim durch den Dialog mit Besucherinnen auf dem Ingelheimer Wochenmarkt. Natürlich sind nicht alle Reaktionen der Besucherinnen auf die Präsenz des Gemeindeausschusses und die Bereitschaft zum persönlichen Dialog positiv aber es zeigt die Wichtigkeit des Dialogs und des Diskurses im Rahmen der Meinungsfreiheit als Beitrag zum Erhalt der Demokratie.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich

TOP 7: Bericht aus den Gemeinden und Kirchorten

Der Vorstand des Pfarreirats schlägt ein neues Procedere vor, welches erstmals im Rahmen der nächsten Pfarreiratssitzung am 05. Mai 2026 angewandt werden soll:

- Bitte an die Gemeindeausschüsse, im Vorfeld der Sitzung des PR jeweils in kurzen Stichworten schriftlich relevante Infos, Themen, Fragen einzugeben
- Diese werden dann in den Sitzungen des PR benannt und können ggf. beraten/ erläutert oder beantwortet werden

Im Hinblick auf den Prozess der Profilbildung der Pfarrei berichten die einzelnen Gemeindeausschüsse über ihren Stand im Prozess:

Gemeinde Ingelheim:

- *Ingelheim ist die einzige „städtische“ Gemeinde der Pfarrei*
- *Angebote der Gemeinde möchten diese Standortbesonderheit nutzen*

Medienkirche: offen, niederschwellig, Raum f. Alle, Begegnung, „Auftanken“ Alle Menschen können zu uns kommen:

„OFFEN FÜR ALLE – RÜCKZUGSORT FÜR DICH“

*Kirche auf dem Markt: Kontakt suchen, Kirche öffentl. machen, Botschaft neu setzen
Wir gehen zu den Menschen:*

„GOTT HAT EIN HERZ FÜR ALLE – KIRCHE MITTENDRIN“

Gemeinde An den sieben Quellen Heidesheim/Wackernheim:

Die Gemeinde trifft sich zur großen Hauskonferenz mit allen in der Gemeinde aktiven Gruppen um sich abzustimmen und zu beraten.

Gemeinde Selztal:

Die Gemeinde beteiligt sich an einem Aktionstag für Vielfalt in Schwabenheim am 14.03.2026.

Gemeinde Laurenziberg:

Unsere Leitsätze:

Wir ermöglichen, dass der Glaube an Gott im Leben der Menschen erleb- und spürbar wird, in dem wir Menschen motivieren, Gemeindeleben zu erhalten und zu gestalten.

Wir tun dies als Bindeglied und Sprachrohr zwischen Gemeinde und Pfarrei.

Außerdem koordinieren, vermitteln und organisieren wir – für uns, unsere Familien und Kinder und alle, die nicht selbst aktiv gestalten können.

Wir sehen drei große Bereiche, die unser Profil ausmachen und die für die praktische Umsetzung unserer Leitsätze sorgen:

WALLFAHRTEN: Hauptwallfahrt, Margaretenwallfahrt, Laurenziwallfahrt – lebendige Wallfahrtstraditionen auf Jakobs- u. Laurenziberg, die die einzelnen Orte der Gemeinde verbinden.

MUSIK: 3 KKM, 4 Chöre, jeweils mit aktiver Jugendarbeit/Nachwuchsförderung, Konzerte, Benefizkonzerte.

FAMILIE & KINDER: regelmäÙ. Kinder- und Familiengottesdienste, Angebote in den geprägten Zeiten, aktive Neugeborenenbesuchsdienst, Kinderecke in den Kirchen

Caritas:

Die Näh- und Kreativwerkstatt des Caritaszentrums St. Laurentius hat im Januar mit der Durchführung des „Regenschirmprojektes“ begonnen: Menschen spenden ihre alten Regenschirme und das Team der Nähwerkstatt näht daraus mit nicht mehr benötigten Jeansstoffen strapazierfähige und schöne Einkaufstaschen. Die Resonanz auf Seiten der SpenderInnen ist enorm und hält bis heute an. Die AZ, die SWR-Landesschau und das Bistum Mainz berichteten ausführlich darüber. Es ist ein konkretes Projekt zur Plastikvermeidung und zum Klimaschutz.

Frauenkommission Bistum Mainz :

Gertrud Wellner berichtet von einem guten Gespräch zwischen Bischof Peter Kohlgraf und den Mitgliedern der Frauenkommission über die Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit in allen Strukturen des Bistums

TOP 8: Verschiedenes

Firmung

Bis heute haben sich 92 Bewerberinnen und Bewerber für die Spende des Sakraments der Firmung gemeldet.

Die nächste Pfarreiratssitzung findet am 05. Mai um 19:30 Uhr in Schwabenheim statt.

Ende der Sitzung gegen 21.40 Uhr.

Für das Protokoll:

Marcus Krüger

25.03.2026



Verteiler:

- 1) Vorstand Pfarreirat zur Korrektur
- 2) Pfarreirat Gesamt mit der Bitte um Weiterleitung an Gemeinde-Ausschuss-Vorsitzende
- 3) Pfarrbüro und Online-Redaktion

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena, Ingelheim (KdöR) | Ottonenstraße 3 | 55218 Ingelheim
Kath.Pfarrei.Ingelheim@Bistum-Mainz.de